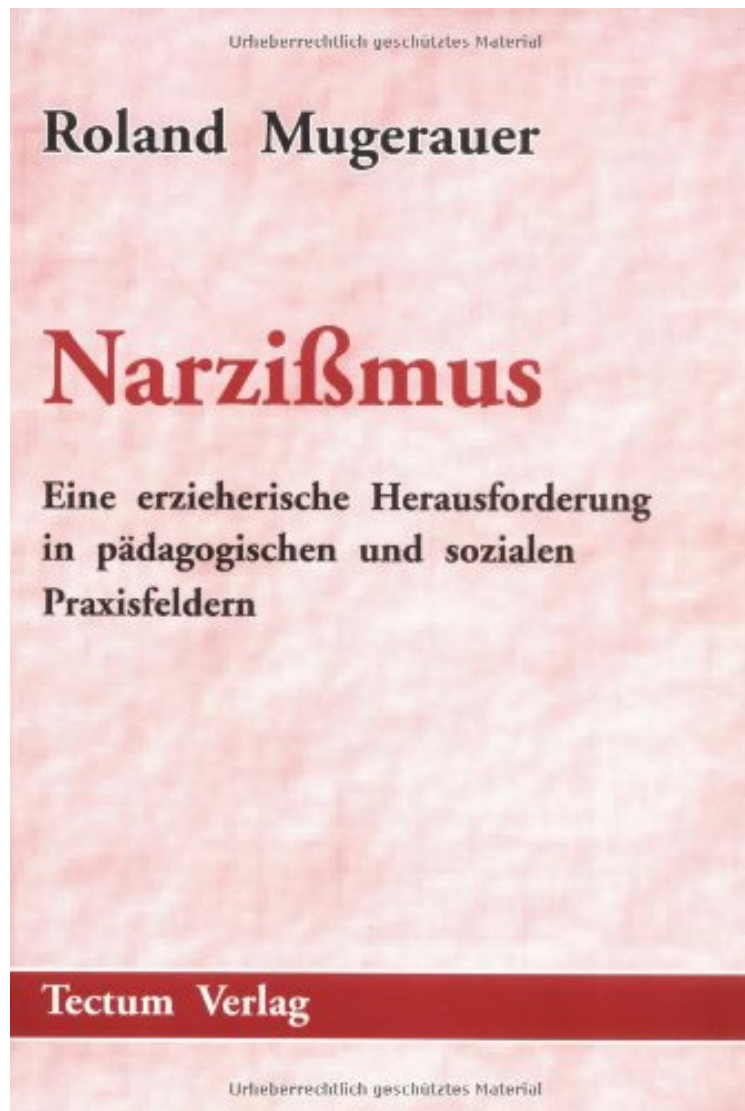


[Mobile pdf] Narzimus. Eine erzieherische Herausforderung in pädagogischen und sozialen Praxisfeldern

# Narzimus. Eine erzieherische Herausforderung in pädagogischen und sozialen Praxisfeldern

Von Roland Mugerauer

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2839878 in BcherVerffentlicht am: 1994-07-14Einband: Broschiert176  
Seiten | File size: 71.Mb

**Von Roland Mugerauer : Narzimus. Eine erzieherische Herausforderung in pädagogischen und sozialen Praxisfeldern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Narzimus. Eine erzieherische Herausforderung in pädagogischen und sozialen Praxisfeldern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ntzliche theoretische AufarbeitungVon lysikratesDas Buch hat mir das gebracht, wonach ich suchte: Eine ausführliche,

hoch abstrakte Diskussion der Narzissmusproblematik. Wer sich für die gedanklichen Modelle interessiert, die zu dieser oder zu jener Auffassung des Narzissmus führen können, ist mit diesem Buch meines Erachtens sehr gut bedient. Bei der Anwendbarkeit in der pädagogischen Praxis mache ich mir kein Urteil an; ich habe das Buch nicht daraufhin durchgelesen.

**Kurzbeschreibung** Die erzieherische Arbeit mit so genannten „frühgestörten“, insbesondere narzisstisch gestörten Kindern und Jugendlichen beansprucht in der Pädagogik einen zunehmend breiteren Raum. Immer wichtiger wird für Pädagoginnen und Pädagogen deshalb der Erwerb basaler heilpädagogischer Kompetenzen. Die vorliegende Arbeit will einen Beitrag leisten zur Bewältigung des veränderten pädagogischen Alltags. Dabei geht es erstens um die Erweiterung der Potentiale von Pädagogen, und zwar im Sinne eines besseren Verständnisses, einer konstruktiven Konfliktlösung und einer möglichst optimalen Entwicklungsförderung der anvertrauten Klienten. Zweitens geht es um die Frage, wie Bedingungen geschaffen werden können, damit Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren Klienten in einen „fördernden Dialog“ (Aloys Leber) treten können. Die Arbeit beantwortet die Frage, wie die pädagogischen Personen ihren Klienten dabei helfen können, die narzisstischen Erlebens- und Verarbeitungsmodi zu berwinden, und ihr Spektrum an Wahrnehmungs-, Erlebens- und Handlungsspielräumen zu erweitern. Für dieses Ziel werden der psychoanalytische Verstehensansatz, Methoden und Konzepte der neueren psychoanalytischen Forschung, insbesondere der Selbstpsychologie Heinz Kohuts und der Objektbeziehungstheorie, herangezogen. Der Autor macht dabei die Fruchtbarkeit psychoanalytischen Verstehens für pädagogische Handlungsverläufe deutlich.